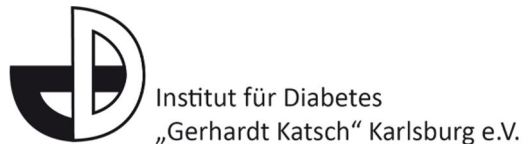


In Kooperation mit:



Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland e.V.

Mendelstr. 11

48149 Münster

Tel.: 0251 980 1124

E-Mail: [info@gewi-muensterland.de](mailto:info@gewi-muensterland.de)

[www.gewi-muensterland.de](http://www.gewi-muensterland.de)

*Das Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der die Kompetenzen im Bereich Gesundheitsversorgung im Münsterland bündelt und vernetzt. Die Mitglieder kommen aus allen Bereichen von Forschung und Versorgung und sind entlang der Wertschöpfungskette aufgestellt.*

*Durch Veranstaltungsformate, Fördermittelakquise, Unterstützung bei der Partnersuche sowie Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit schaffen wir eine gemeinsame Basis zur Zusammenarbeit.*

#### Regionale Vernetzung

Bündelung der Interessen der Akteurinnen und Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kliniken und Industrie.

#### Fördermittelakquise

Innovationsmanagement, Identifikation geeigneter Förderwettbewerbe und Wettbewerbsteilnahme

#### Multiprojektmanagement

Initiierung und Begleitung von Verbundobjekten, Beratung zu Fördermitteln im Bereich Forschung und Entwicklung

#### Öffentlichkeitsarbeit & Standortentwicklung

Das Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland e.V. ist regelmäßig auf dem Hauptstadtkongress "Medizin und Gesundheit" sowie der MEDICA vertreten.



Einladung zum

## Dialog im Netzwerk

### eHealth-Anwendungen als Chance für die Diabetestherapie

29. März 2017, 17.00 – 19.00 Uhr  
aktivmed GmbH, Oldenburger Str. 17,  
48429 Rheine

## eHealth-Anwendungen als Chance für die Diabetestherapie

Als eine Gesundheitsepidemie des 21. Jahrhunderts bedarf der Diabetes mellitus einer engmaschigen Versorgung, die aufgrund der zerklüfteten Versorgungsstruktur in Teilen Deutschlands oftmals nicht gewährleistet werden kann. Die gravierende Versorgungslücke manifestiert sich insbesondere im häuslichen Bereich. Dieser Problematik können telemedizinische Systeme entgegenwirken.

Das Karlsruher Diabetes-Management System KADIS® ist ein weltweit einzigartiges, mehrfach patentiertes Computerprogramm, das in über 30 Jahren Forschungsarbeit entwickelt wurde. Es ermöglicht eine vollständige Analyse des Glukosestoffwechsels von Patienten mit Ableitung des individuellen Risikos. Mögliche Therapieoptionen können simuliert werden und bieten dem Arzt eine therapeutische Entscheidungsunterstützung an. Durch die Integration in die DIAmant-App wurde ein einfacher Zugang zum KADIS®-Programm via Smartphone geschaffen.

Die Vorstellung des KADIS®-Programms und der DIAmant-App dienen als ein interessanter Einstieg in die rege Diskussion über Chancen und Möglichkeiten telemedizinischer Konzepte.

## Programm

17.00 Uhr **Begrüßung**

Herr Robin Brünger,  
Geschäftsführer, aktivmed GmbH

17.15 Uhr **Das KADIS®-Programm**

Herr Dr. Eckhard Salzsieder,  
Institut für Diabetes "Gerhardt Katsch" Karlsburg

17.35 Uhr **DIAmant-App/KADIS®-Integration**

Herr Samuel Lopez Gonzales,  
Projektmanager Telemedizin, aktivmed GmbH

18:15 Uhr **Netzwerkimbiss**

**Um Anmeldung unter der Adresse**

[www.gewi-muensterland.de/veranstaltungen](http://www.gewi-muensterland.de/veranstaltungen)

**wird gebeten. Die Plätze sind limitiert und werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.**

## Der „Dialog im Netzwerk“

Das Format „Dialog im Netzwerk“ bietet mehrmals jährlich eine Plattform für den gemeinsamen fachlichen Austausch. Die Gastgeber sind Mitglieder des Netzwerkes, die aktiv die Entwicklung der Gesundheitswirtschaft im Münsterland mitgestalten.

Bei dieser Veranstaltung geht es um mehr als das Unternehmen oder die Einrichtung. Beim „Dialog im Netzwerk“ soll über Ideen und innovative Produkte diskutiert werden: Nachfragen erwünscht!

Eingeladen sind alle, die sich für die Arbeit des Unternehmens oder das jeweilige Thema interessieren. Insbesondere Akteure, die sich in der Gesundheitswirtschaft neugierig und innovativ aufstellen haben hier die Chance mehr zu erfahren.

Der inhaltliche Teil der Veranstaltung ist bewusst kurz gehalten, um Fragen Raum zu geben und ins Gespräch zu kommen. Der Dialog lebt von der Kommunikation: dies wollen wir mit den Veranstaltungen unterstützen.